

Wein4tlerin

Das 1. Lifestylemagazin der Region

WEIN4TLER FRAUENTAGE

Hollabrunn + Korneuburg

BENEFIZ

Wein4tlerinnen für Jungmütter

Winzerin aus Leidenschaft Maria Faber-Köchl



GRATIS
Erstausgabe
testen!



Große Stylingshow

WELLNESS

10 Jahre Ayurveda im Weinviertel

KULINARIUM

Trendgemüse Kürbis
Wilde Zeiten

POWER PLATE

10-Minuten-Fitness

GESUCHT:

Wein4tlerin des Jahres

Mitmachen und gewinnen

Schwalben bringen Glück ...

... wie der Volksmund sagt.

Wenn das stimmt, dann ist das Weingut der Winzerin Maria Faber-Köchler gesegnet, denn die Schwalben kehren seit Jahren immer wieder bei ihr ein und sorgen schon beim Haustor für viel versprechende Stimmung.

Text: Sabine Reinthaler Styling: Monika Schmied
Fotos: Sandra Krimshandel-Tauscher, Barbara Hartl

6 Aber nicht nur die Schwalben erzeugen angenehme Atmosphäre. Die ruhige Herzlichkeit der sympathischen Weinbäuerin zieht sich durch das Gespräch wie eine kühle Brise an einem heißen Sommertag. Apropos: Das Wetter ist natürlich gerade in ihrem Beruf nicht nur oft Thema Nummer eins, sondern stellt eine immer neu zu bewältigende Aufgabe dar. Umso mehr man über Weinbau weiß und je mehr Erfahrung man im Laufe der Zeit sammelt, umso größer wird die Herausforderung. "Im Augenblick versuche ich das Bestmögliche zu tun, um den Rebstöcken ein gutes Milieu zu bieten. Denn nur ein gesunder Rebstock kann gute Trauben hervorbringen und beeinflussen kann ich nur den Boden. Als Winzerin muss ich langfristig denken." Denn wirklich interessant wird ein Weingarten, wenn er 20 - 25 Jahre alt ist, weil die Wurzeln dann schon so tief in der Erde sind, dass sie mehr vom Boden wiedergeben.

WIE ALLES BEGANN

Das klingt nach jahrzehntelanger Erfahrung bzw. vielen Generationen, die sich schon vor ihr mit dem Thema auseinandergesetzt haben. Irrtum! Maria Faber-Köchler ist Quereinsteigerin: Sie kommt aus keiner

bäuerlichen Familie, absolvierte eine kaufmännische Ausbildung und arbeitete danach als Sekretärin in der Kirche. Erst eine Erbschaft von einigen Hektar Weingärten, führte zu der Frage nach eventueller Neuorientierung. "Meine Phantasie war, nach ein paar Jahren Arbeit im Weingarten erst zu entscheiden, wie es weitergeht." Aber dann saß sie in diesem Abendkurs für Weinbäuerinnen und es hat sie gepackt, wie ein Virus, der einen plötzlich erwischt und nicht mehr loslässt. Seit damals sind zehn Jahre vergangen und ein Leben ohne ihre Weingärten wäre nicht mehr vorstellbar.

Die Frage, ob sie sich heute als Vollprofi sieht, der alles weiß, bringt sie zum Lachen. "Eigentlich dachte ich, dass ich nach zehn Jahren weiß, wie der Hase läuft, aber jedes Jahr ist anders. Man lernt nie aus und das Schöne ist das Wissen, dass aus meinen Trauben toller Wein werden kann." Und wenn die Basis, Boden und Rebstock, stimmt, braucht man im Keller nicht mehr viel tun. "Ich bin davon überzeugt, dass meine Betriebsgröße nur funktionieren kann, wenn ich sehr ehrlichen Wein mache. Lieber weniger Ertrag, aber zufriedene Kunden."



GRÜNER VELTLINER

Besonders beliebt bei ihren Kunden ist der Grüne Veltliner, die Spezialität des Weinguts, der ihr auch schon mehrere Preise einbrachte. Der Boden und das Klima im Weinviertel sind einfach ideal für diesen Wein. Die Rotwein-Produktion ist untypisch für die Gegend und deshalb eine besondere Herausforderung für die Winzerin: "Das macht Spaß, das mache ich wirklich gerne. Rotwein machen ist ein bisschen wie Kochen - kreativ. Und wenn es weiterhin so warm bleibt oder wärmer wird, wird sicher mehr Rotwein im Weinviertel erzeugt werden."

WEINSEMINARE

So viel Liebe und Wissen muss weitergegeben werden, darf nicht nur in Eibesthal wachsen und gedeihen. Also beschloss Maria Faber-Köchel nach absolvierter Meisterprüfung und diversen Kursen auf der Weinakademie, Seminare anzubieten. Mittlerweile ist sie bekannt für ihre Frauen-Wein-Seminare, die seit nunmehr sechs Jahren stattfinden. Einstiegsseminare für Weininteressierte, die mitreden wollen. "Bei meinen Seminaren geht es darum, zu erkennen, was guten Wein ausmacht. Wie benenne ich was ich sehe, rieche und schmecke? Von Frauen höre ich immer wieder: 'Ich kann ja nicht sagen, ob er gut ist, ich kann nur sagen, ob er mir schmeckt oder nicht.'" Hier lernen die Teilnehmerinnen ihre Wahrnehmung auch in Worte zu fassen: "Frauen sind sehr aufmerksam und spüren viel. Sie trauen sich aber nicht zu, einen Wein gleich zu beurteilen. Männer haben Urteile schneller bei der Hand." Neu im Programm ist übrigens das Wochenende für Freundinnen, das in Zusammenarbeit mit dem Weinvierteltourismus ent-

standen ist: Hier kann neben einem Aufenthalt in der Therme Laa ein Weinseminar gebucht werden.

RUHE?

Neben der Arbeit im Weingarten, den Seminaren, der Familie mit drei Kindern - bleibt da noch Zeit für sich? "Nicht viel. Die Arbeit mit dem Wein ist schon sehr intensiv. Aber ich brauche Bewegung und Zeit, wo ich für mich allein sein kann. Dann gehe ich Nordic Walken oder Radfahren oder mein Mann und ich fahren für ein Wochenende weg. Zur Ruhe komme ich aber auch im Weingarten oder im Weinkeller. Da bin ich viel alleine und das tut mir gut."

Wie viel Kraft und Unterstützung ihr die Familie bietet, merkt man an dem Leuchten in ihrem Gesicht, wenn sie von ihren Lieben spricht. Ihr Mann unterstützt sie in seiner Freizeit bei der Arbeit, hauptberuflich arbeitet er als Schulleiter. Die drei gemeinsamen Kinder tendieren beruflich allerdings nicht Richtung Weinbau. "Für mich passt das. Ich glaube, es ist wichtig, dass die Kinder nach ihrer Ausbildung weggehen und was anderes sehen. Irgendwann besinnt man sich wieder seiner Wurzeln. Tief in meinem Inneren weiß ich, dass eines oder mehrere Kinder dann zurückkommen werden. Und wenn nicht, wäre es auch nicht so schlimm, dann wird halt nach meiner Pensionierung verkauft."

Müsste sie ihr Leben unter ein persönliches Motto stellen, würde es sowohl beruflich als auch privat lauten: "Lebenslanges Lernen und Weiterentwickeln". Dass sie diese Philosophie schon lange lebt, daran besteht kein Zweifel. ■

- Nächstes Weinseminar für Frauen am 5. 9. 2008, von 19 - 23 Uhr
- Jeden Samstag zwischen 14 und 18 Uhr: Weinverkostungen
- Degustationsraum: Für Geburtstags- oder Betriebsfeiern kann man einen Raum für maximal 40 Personen mieten, auf Wunsch inkl. Weinpräsentation

www.faber-koechl.at

